

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Mittwoch, dem 30. September 2015** in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 24. September 2015 mittels e-mail.

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETENHAHN
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER | 2. GGR Margit KORDA |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ | 4. GGR Johannes STUTTNER |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GR Alexander FRITSCH |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Renate KNORR |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER | 10. GR Beatrix KUPFER |
| 11. GR Johanna LEY | 12. GR Ing. Wolfgang LEY |
| 13. GR Maximilian PRIEGL | 14. GR Celine ROSCHECK |
| 15. GR Josef ZÖCH | 16. GR Werner BARTONEK |
| 17. GR Elisabeth PROHASKA | 18. GR René SELLMEISTER |
| 19. GR Bernhard SCHILLING | 20. GR Ing. Elmar PITTRACHER |

Entschuldigt waren:

GR Barbara LINTNER
GR Mag. Roman SÖVEGJARO
GR Mag. Eva Martina STROBL

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 16 – 21 (lt. TO 15-20).
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung eines Gemeinderates
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ergänzungswahl von Mitgliedern in Gemeinderatsausschüsse
4. Entsendung von Gemeindevertretern in den Musikschulverband
5. Protokoll 29.6.2015
6. Bericht des Bürgermeisters, der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschuss-Vorsitzenden
7. Anfragen zu den Berichten
8. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
9. Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung
10. Auftragsvergaben
11. Genehmigung einer Darlehensaufnahme (Friedhof)
12. Verordnung über die 15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG Bisamberg
13. Verordnung über die 16. Änderung des Bebauungsplanes der MG Bisamberg
14. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

15. Grundsatzbeschlüsse über Grundstücksverkäufe
16. Grundsatzbeschluss über Grundstücksankauf
17. Genehmigung eines Mietvertrages
18. Genehmigung von Kanalgebührenermäßigungen
19. Genehmigung von Dienstverträgen
20. Genehmigung von Ehrungen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Angelobung eines Gemeinderates

Aufgrund des Mandatsverzichts von Herrn GR Werner BARTONEK (SPÖ) ist sein Gemeinderatsmandat mit 29. September 2015 erloschen.

Gem. § 114 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung wurde **Herr Johann STREM** von Herrn Bürgermeister als Ersatzmitglied in den Gemeinderat berufen.

Herr Johann STREM wurde ordnungsgemäß zur Gemeinderatssitzung eingeladen.

Herr Johann STREM wird von Herrn Bürgermeister begrüßt und leistet das Gelöbnis gemäß § 97, Abs.2, NÖ GO 1973, mit Handschlag.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Lintner, GR Mag. Sövegjarto, GR Mag. Strobl sind entschuldigt, GR Roscheck wird später kommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird der von Herrn Bürgermeister im Namen aller vier Fraktionen eingebrachte Dringlichkeitsantrag behandelt. Herr Bürgermeister verliest den Antrag.

Dringlichkeitsantrag:

Einkaufsgutschein „Bisamberger Gemeindetaler“

Es folgt die Abstimmung über die Dringlichkeit:

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Der Dringlichkeitsantrag wird als TOP 15 in der öffentlichen Sitzung behandelt werden. Dadurch erhalten die ursprünglichen TOPe 15 - 20 der nicht öffentlichen Sitzung die Nummern 16 bis 21.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Ergänzungswahl von Mitgliedern in Gemeinderatsausschüsse

Niederschrift zur Ergänzungswahl von Mitgliedern in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn GR Werner BARTONEK aus dem Gemeinderat ist gemäß § 115 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000, eine Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse 3, 6 und 7 erforderlich. Vom Gemeinderatsklub der SPÖ wurde nachstehender Wahlvorschlag eingebracht.

Gemeinderatsausschuss 3, 6 und 7:

- GR Johann STREM

Die mit Handzeichen vorgenommene **Abstimmung** über den Wahlvorschlag ergibt:

Ja-Stimmen:	21
--------------------	-----------

Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Wahl ergab **21 JA**-Stimmen zur Annahme des Wahlvorschlages.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Entsendung von Gemeindevertretern in den Musikschulverband

Antrag: Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Antrages vom 29. September 2015 wird anstelle von Herrn GGR Martin KERNREITER Herr GR Johann STREM in den Vorstand des

Musikschulverbandes Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld entsendet.

Daraus ergibt sich folgende neue Zusammensetzung der Entsendungen der Marktgemeinde Bisamberg:

ObmannStV: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn
Vorstand: GGR Gabriele Ernsthofner
GR Renate Knorr
GR Celine Roscheck
GR Johann Strem
Prüfungsausschuss: GR Elisabeth Prohaska
GR Mag. Eva Martina Strobl

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Protokoll vom 29. Juni 2015

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 29. Juni 2015. Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Herr Bürgermeister berichtet die rasche Umsetzung diverser **Straßenbaumaßnahmen** einschließlich Sanierung der Donaugrabenbrücke in der Weymanngasse.

Für die **Flüchtlingshilfe** fand am 26.9.2015 eine erfolgreiche Sammelaktion von Sachspenden statt. Sachspenden sind nun genug vorhanden, für Geldspenden werden demnächst Informationen veröffentlicht. Im November 2015 soll von der Caritas ein Haus in der Setzgasse an eine ca. 6köpfige Familie aus Syrien mit aufrechtem Asylstatus zugeteilt werden. Zwei weitere Unterkünfte werden derzeit von der Caritas zur Anmietung geprüft.

Herr Bürgermeister verliest seine Stellungnahme zu Protokollen über die Prüfung des **Berndl Bades Umbau 2009-2015**, bezüglich Gesellschafterbeschlüssen.

Die umfangreiche Verkehrsverhandlung vom 6.7. findet am 28.9. und 5.10.2015 ihre Fortsetzung.

Beim **Abwasserverband** Raum Korneuburg liegt der Angebotsspiegel über die europaweite Ausschreibung der neuen Kläranlage auf. Die drei eingegangenen Angebote liegen wesentlich über den Schätzkosten von € 7,7 Mio exkl. MWSt. Für die Einleitung der Fa. Esarom, Oberrohrbach, erfolgte auf Basis der Abwasseranalyse die Berechnung von Anschluss- und Betriebsgebühren.

Der Tennisclub **UTC Bisamberg** berichtet über guten Zuspruch und sucht um Sportförderung an, für die neue Richtlinien in Ausarbeitung sind.

Die Marktgemeinde Bisamberg wird eine Maturagruppe der HAK Korneuburg durch vergünstigten Tarif für die Schloss-Veranstaltungshalle unterstützen.

7 Kindergarten-Betreuerinnen absolvierten diverse Fortbildungskurse.

Anlässlich möglicher Negativ-Indikatoren für Zinsanpassungen fand mit der RAIBA Korneuburg am 27.8.2015 ein Finanzgespräch statt.

Wienstrom ersetzte der Marktgemeinde € 114,12 für vorzeitige Einschaltung der ÖB während des Songcontests.

Im Juli 2015 war wieder eine Gruppe ukrainischer Waisenkinder im Pfarrhof Klein-Engersdorf zu Gast. Die Marktgemeinde unterstützte sie mit Mittagessen, Badeintritt und Leihrädern im Gesamtbetrag von € 1.358,90.

Das Hochwasserschutzprojekt Bergstraße ist nun auch naturschutzbehördlich mit Bescheid abgeschlossen.

Der Rettungsdienstbeitrag wird 2016 auf € 4,77 pro Einwohner erhöht.

Zur Resolution des Gemeinderates zum Thema Steuergerechtigkeit sind nur einige Antworten von GVV, LH Pröll, LH-Stv Sobotka, BM für Finanzen und vom Grünen Parlamentsklub eingelangt.

Herr Bürgermeister führte ein erstes Sondierungsgespräch über einen ev. Beitritt der Marktgemeinde Bisamberg zur Kleinregion „10 vor Wien“.

Aus den Meldedaten geht hervor, dass die Volksschule in den nächsten Jahren mit 3klassigen Jahrgängen zu rechnen hat. Die Einrichtung von 12 Klassenräumen erfordert die Erweiterung der Volksschule, wobei ein Dachbodenausbau realisierbar erscheint. Für das Schuljahr 2015/16 musste bereits die Medienklasse zur Schulklasse adaptiert werden. Für den EDVunterstützten Unterricht werden 2016 zwölf neue Laptops angeschafft.

Für Anfang Juni 2016 ist das Dorffest Bisamberg mit Musikkapelle und Weinkost in Planung.

Abschließend gibt Herr Bürgermeister die voraussichtlichen Termine für Vorstands- und Gemeinderatssitzungen 2015 bekannt.

GR-Ausschuss 1 - Kommunale Infrastruktur:

GGR Ing. Sitz berichtet über die termingerechte Realisierung der beschlossenen Bauvorhaben Bergblickgasse/Schulgasse sowie der Brückensanierung Weymanngasse und erläutert die Mehrkosten für die Brückenarbeiten.

Beim Veiglbergweg sind die Wasserleitungen fertig, Wiener Netze beginnen.

In Bisamberg besteht laut Aussage von A1 und Kabelplus eine Breitbandabdeckung von ca. 98%. Aktuell werden die Installationsmöglichkeit und die Kosten von Free WLAN in Bisamberg geprüft.

Bei den letzten Verkehrsverhandlungen erfuhr die Marktgemeinde konstruktive Vorschläge der Experten, die zum Teil auch bereits umgesetzt werden konnten.

Der Vorstand fasste den Grundsatzbeschluss für Maßnahmen zur Barrierefreiheit des Gemeindeamtes Bisamberg (Rampe oder Lift ca. € 15.000).

Der Arbeitskreis Bad erarbeitete den Vorschlag an den Badbeirat zur Anschaffung einer herkömmlichen PV-Anlage mit BürgerInnenbeteiligung.

Für die teilweise überalterte Öffentliche Beleuchtung soll der Zustand der Anlagen mit anschließenden Maßnahmenempfehlungen durch Fachfirmen erhoben werden. Angebote für diese Dienstleistungen werden von vier Unternehmen erwartet, um bis Ende 2015 eine Entscheidungsvorlage für das Thema ÖB erarbeiten zu können.

GR-Ausschuss 2 – Soziales, Generationen, Veranstaltungen:

GGR Ernsthofer berichtet über die bereits erfolgte Sanierung von 8 der 17 unterspülten Gräber auf dem Friedhof Bisamberg, vom Senioren-Computer-Kurs am 14.10.2015 und vom Tag des offenen Ateliers am 17.-18.10.2015.

GR-Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen

GGR Stuttner berichtet vom Sport über 1. FC, Volleyball und dass neue Richtlinien für die Sportförderung angedacht sind.

Zur Umsetzung des Freizeitparks fanden Gespräche mit der Fa. Pronatour statt, weitere Kontakte sind geplant.

Bisamberg bewirbt sich wieder beim Land NÖ um die Auszeichnung als Jugendpartnergemeinde.

GGR Stuttner gibt eine kurze Übersicht über die heute zu beschließenden Änderungen des örtlichen ROP und des Bebauungsplanes.

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Baumaßnahmen zur kommerziellen PV-Anlage in Klein-Engersdorf zur Kenntnis.

GR-Ausschuss 4 – Lebensqualität, Mobilität

GGR Korda berichtet von einer gemeinsamen Sitzung mit Ausschuss 1 zum Thema lückenloses Radwegenetz am 9.9.2015. „Next Bike“ ist für Bisamberg derzeit nicht sinnvoll. Eine Hundefreilaufzone ist in Arbeit.

Bis zum Dorffest 2016 soll der Schlosspark ansprechend gestaltet werden.

GR-Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr

GGR Kernreiter bedankt sich für die gründliche Reinigung des Buswartehäuschens in Klein-Engersdorf.

Die Erweiterung des 15min. Taktes der Schnellbahn bis Stockerau scheitert aus finanziellen Gründen am Land NÖ. GGR Kernreiter berichtet über das Jugendticket und hat VOR gebeten die Takte der Buslinie 232 zu erhöhen.

GR-Ausschuss 6 – Sicherheit

GR Haller berichtet, dass nach Installation eines Defibrillators im Foyer der RAIBA nun vier Defis in Bisamberg zur Verfügung stehen und über die Teilnahme am Definetzwerk Österreich (Plattform für österreichweit ersichtliche Standorte).

GR-Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf

Vizebgm Latzel berichtet über die Montage der neuen Seilbahn auf dem Spielplatz, vom Radrennen und dem NFT der im Zeichen 45 Jahre Zugehörigkeit Klein-Engersdorf zu Bisamberg.

GR-Ausschuss 8 – Kultur

GR Knorr berichtet von der Ausschusssitzung am 14.9.2015 mit den Themen Programm 2016 und Kartenvorverkauf via Internet. Am 28.10.2015 startet das Projekt Kabarett in der Palette.

GR Roscheck nimmt ab 20:25 Uhr an der Sitzung teil.

GR-Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister

GR Fritsch berichtet von Infoveranstaltungen zur Barrierefreiheit und zur Registrierkassenpflicht. Bei der AusschussSitzung am 29.9.2015 wurde der Antrag an den Gemeinderat zur Einführung eines Bisamberger Einkaufsgutscheines und die Gründung eines Vereines zur formalen Abwicklung erarbeitet.

GR-Ausschuss 10 - Gesunde Gemeinde

GR Johanna Ley berichtet in Vertretung von GR Mag. Strobl über FIT – Jugendgesundheit.

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Anfragen zu den Berichten

GR Sellmeister fragt über die Kosten für die Gemeinde bei der Wohnungsanmietung durch Caritas und für Maßnahmen zur Barrierefreiheit des GZB nach.

Seine Anfrage zur Nutzung der Volksschul-Turnhalle durch den 1. FC beantwortet Herr Bürgermeister mit der historischen Begründung des UNION Vorrechtes.

GR Ing. Pitttracher äußert sich positiv zu Flüchtlingsaktionen der Marktgemeinde Bisamberg .

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Obfrau GR Prohaska verliest die Protokolle zur Prüfung der Bilanz 2014 des Berndl Bades vom 22.9.2015, zur unangesagten Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg vom 23.9.2015 und das Protokoll vom 25.9.2015 über die Prüfung des Abwasserverbandes Raum Korneuburg.

Es gibt keine Fragen dazu.

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung

Herr Bürgermeister verliest den 29seitigen Bericht der Aufsichtsbehörde.

Antrag: Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung

Dem Gemeinderat wird der Bericht vom 25. Juni 2015 über das Ergebnis der Gebarungseinschau gem. § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Gebarungseinschau laut Bericht vom 25. Juni 2015 zur Kenntnis. Die aufgrund des Überprüfungsresultates getroffenen Maßnahmen werden der Aufsichtsbehörde innerhalb von drei Monaten mitgeteilt werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 10: Auftragsvergaben

Antrag: Auftragsvergaben

Der derzeit im Betrieb befindliche Traktor Steyr 9094, BJ 2000, ist für den Gemeindebetrieb nicht mehr geeignet. In den letzten Jahren wurde immer wieder in die Erhaltung des Fahrzeuges investiert (in den Jahren 2006 – 2014 in Höhe von € 60.000), um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Eine neuerliche Reparatur ist nicht mehr wirtschaftlich.

Um vor allem einen ordnungsgemäßen Winterdienstbetrieb gewährleisten zu können, ist es dringend erforderlich einen neuen Traktor anzuschaffen. Da es immer wieder, auch im Winter, durch die extreme Beanspruchung des Materials zu Ausfällen des Traktors Steyr 9094 kommt, kann die nach RVS Richtlinie 12.04.2012 vorgegebene Umlaufdauer der Winterdienststruten nicht eingehalten werden.

Wie bereits beim zweiten in Verwendung stehenden Traktor John Deere, soll auch bei dieser Ersatzbeschaffung ein stufenloses Getriebe Verwendung finden. Dies entlastet den Fahrer und schont das Material, da keine Kupplung im herkömmlichen Sinn vorhanden ist (ähnlich einem Automatikgetriebe in einem PKW).

Deshalb wurden bei den Firmen Steyr Technik Center Nord und Lagerhaus Technik Center Kontakte Angebote eingeholt.

Das **Steyr Center Nord GmbH** bietet nach Ausschreibung über die Bundes-Beschaffungs-Gesellschaft (BBG) einen Steyr 4120 Profi CVT inkl. Frontlader, Pflug und Streugerät der Fa. Hauer um € 116.858,50 (inkl. MWSt) an. Die Steyr Center Nord GmbH bietet weiters die Rücknahme des auszuscheidenden Traktors Steyr 9094 inkl. Frontlader um € 16.000,-- (inkl. MWSt) an.

Das Angebot des **Lagerhaus Technik Centers** vom 28.9.2015 für einen vergleichbaren Traktor mit stufenlosem Getriebe, inkl. Schneepflug und Streugerät beträgt € 147.730,-- (inkl. MWSt).

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Um vor allem einen effizienten Winterdienst gewährleisten zu können wird der Traktor Steyr 9094, Bj. 2000, aus dem Fuhrpark der Marktgemeinde Bisamberg ausgeschieden und als Ersatz ein Traktor mit stufenlosem Getriebe angeschafft.

Über die BBG (BundesBeschaffungsGesellschaft) wird ein den Anforderungen entsprechender Traktor Steyr 4120 Profi CVT ecotech, 89 kW/121 PS, samt Frontlader, Schneepflug, Splitstreuer und Selbstladeeinrichtung angekauft. Laut Angebot der Steyr Center Nord GmbH vom 16.9.2015 beträgt der Preis € 116.858,50 inkl. MWSt. Die Kaufabwicklung erfolgt über die Fa. Steyr Center Nord GmbH, 2111 Harmannsdorf-Rückersdorf nach folgendem Ratenmodell:

Anzahlung 2015	€ 19.476,42
Jahresraten 2016-2018 à € 27.967,15 (inkl. 1,54 % Fixzinsen und MWSt).	€ 83.901,45
Verkaufserlös Steyr 9094, Bj. 2000	<u>€ 16.000,00</u>
Gesamtaufwand	€ 119.377,87

Für den auszuscheidenden Traktor Steyr 9094, Bj. 2000, wird ein Betrag von € 16.000 (inkl. MWSt) ebenfalls als Anzahlung im Ratenmodell berücksichtigt.

Die außerplanmäßige Ersatzanschaffung wird im außerordentlichen Haushalt 2015 auf Haushaltsstelle 5/814000-040003 verbucht. Die **Bedeckung** von € 17.631,- ist durch den laut Schreiben der NÖ Landesregierung vom 23. Juli 2015 zugewiesenen Betrag von € 35.131,- zur Stärkung der Finanzkraft gegeben. Die restlichen € 1.845,42 schmälern den Ansatz 5/815000-050000.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung einer Darlehensaufnahme - Friedhof

Antrag: Genehmigung einer Darlehensaufnahme - Friedhof

Der Gemeinderat fasste am 29. Juni 2015 den Grundsatzbeschluss zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 280.000 für den Friedhof.

Die Finanzierung von Investitionen auf dem Friedhof Bisamberg in den Jahren 2010 bis 2015 soll auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde des Amtes der NÖ Landesregierung mittels langfristigem Darlehen erfolgen, dessen Annuitätendienst über den Gebührenhaushalt abzuwickeln ist.

Bei der Ausschreibung als nicht offenes Verfahren wurden acht Banken eingeladen für ein Darlehen in Höhe von € 280.000, Laufzeit 25 Jahre, 50 Kapitalraten, variable Verzinsung auf Basis 6-M-EURIBOR, anzubieten. Vier Institute haben zeitgerecht angeboten.

Die Angebotsöffnung, zu der die Fraktionsvertreter eingeladen waren, fand am 14. September 2015 im Beisein von Bürgermeister Dr. Trettenhahn und Obfrau GR Prohaska statt.

Aufgrund der ausschreibungskonformen Angebote aller Anbieter und der diesem Beschluss angeschlossenen Niederschrift empfahl der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. September 2015 die Darlehensaufnahme beim Institut mit dem günstigsten Aufschlag von 0,700 %punkten zum 6-M-EURIBOR, das ist die Sparkasse Korneuburg AG.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird für die **Investitionen FRIEDHOF 2010 – 2015** ein **Darlehen** in Höhe von **€ 280.000** bei der **Sparkasse Korneuburg AG**, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 28, aufgenommen.

Die Konditionen lauten: Laufzeit 25 Jahre, 50 Kapitalraten, Verzinsung halbjährlich, dekursiv, kal/360, **0,700%punkte Aufschlag** zum 6-M-EURIBOR.

Die Darlehensaufnahme ist laut Nachtrags-Voranschlag 2015 auf Haushaltsstelle 6/817000+346000 vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr: 12: Verordnung über die 15.Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG Bisamberg

Antrag: Verordnung über die 15.Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG Bisamberg

Der Entwurf über die 15. Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes lag vom 14.08. bis 25.09.2015 zur allgemeinen Einsicht auf.

Zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Unter Hinweis auf das von der NÖ Landesregierung, RU 2 erstellte Gutachten vom 21.09.2015 **wolle der Gemeinderat beschließen:**

V E R O R D N U N G

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Auf Grund des § 24 und § 25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. wird hiermit das Örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Bisamberg, KG Klein-Engersdorf (15. Änderung) dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Flächenwidmungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G14124/F15/15 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr 13: Verordnung über die 16. Änderung des Bebauungsplanes der MG Bisamberg

Antrag: Verordnung über die 16. Änderung des Bebauungsplanes der MG Bisamberg

Der Entwurf über die 16. Änderung des örtlichen Bebauungsplanes lag vom 14.08. bis 25.09.2015 zur allgemeinen Einsicht auf.
Zum Entwurf des Bebauungsplanes wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Bebauungsplan

Auf Grund des § 33 und § 34 Abs. 1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. wird hiermit der Bebauungsplan für die KG Bisamberg, KG Klein-Engersdorf (16. Änderung) dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Bebauungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Signaturen und Umrandungen, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Bebauungsbestimmungen bzw. Kenntlichmachungen treten.

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G14125/B16/15 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14 Genehmigung von Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem **Elternverein** der Volksschule Bisamberg wird aufgrund seines Ansuchens vom 15. September 2015 für das Schuljahr 2015/2016 eine Subvention in der Höhe von **€ 2.200,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000/728000	
	Kredit lt. VA:	14.000	€
	Kreditrest:	5.711	€
	Vergabekosten:	2.200	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister berichtet über einen Subventionsantrag der Sektion **Schwimmen der UNION Korneuburg**, der persönlich und vehement vom Sektionsleiter eingebracht worden ist. Dazu erläutert Herr Bürgermeister, dass die Förderung eines Vereins mit Sitz in Korneuburg schwierig sei. Weiters rechnet er die derzeit gewährte Unterstützung Bisamberg durch ermäßigte Bahnmiets im Berndl Bad vor; das sind € 193,20 pro Woche.

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Dringlichkeitsantrag – Einkaufsgutschein „Bisamberger Gemeindetaler“

In der Sitzung am 29. September 2015 wurde einstimmig nachstehend angeführter Antrag des Gemeinderatsausschusses 9, Gewerbe und Dienstleister, an den Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg gefasst.

Die Dringlichkeit ergibt sich durch den gestern ausgearbeiteten Zeitplan mit Ausgabebeginn der Gutscheine zum Adventauftakt. Vorarbeiten wie Vereinsgründung, Kontoeröffnung, Druck der Gutscheine, etc. müssen umgehend organisiert werden.

Dringlichkeitsantrag: Einkaufsgutschein „Bisamberger Gemeindetaler“

Zur Stärkung der Bisamberger und Klein-Engersdorfer Betriebe durch die Erhaltung bzw. Erhöhung der Kaufkraft im Ort soll ein Einkaufsgutschein mit dem Nennwert von je € 10.- eingeführt werden. Der Gutschein lautet auf die Bezeichnung "Bisamberger Gemeindetaler" und wird das Bisamberger Gemeindewappen tragen. Dieser Gutschein kann bei den örtlichen Banken gekauft und bei den Betrieben, die sich an der Aktion beteiligen ohne Abzüge bei den örtlichen Banken eingelöst werden.

Die formale Abwicklung und Organisation der Einführung und die laufende Kontrolle übernimmt der aus den Mitgliedern des GR-Ausschusses 9 (Gewerbe und Dienstleister) sowie dem Bürgermeister bestehende und noch zu gründende Verein "Wirtschaftsförderverein Bisamberg/Klein-Engersdorf", der auch das für die Einführung erforderliche Anwerben von Sponsoren übernimmt. Für die MG Bisamberg entstehen weder bei der Einführung noch beim laufenden Betrieb irgendwelche Kosten.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Stärkung der Bisamberger und Klein-Engersdorfer Betriebe sollen Einkaufsgutscheine, versehen mit dem Gemeindewappen, mit Nennwert à € 10,-- eingeführt werden. Der Gemeinderatsausschuss 9, Gewerbe und Dienstleister, wird

damit betraut alle erforderlichen Schritte sowie die damit verbundenen rechtlichen Absicherungen zur Gründung des Vereins "Wirtschaftsförderverein Bisamberg/Klein-Engersdorf" zu setzen. Für die Marktgemeinde Bisamberg entstehen keinerlei Kosten.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Vor Eingang in die nicht öffentliche Sitzung verabschiedet Herr Bürgermeister die beiden Zuhörer.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 16 bis 21) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 23:00 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

Willibald Latzel
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GR Barbara Lintner

GR Ing. Elmar Pittracher